

## Datenschutzkonzept und Nutzungsordnung

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,



wir freuen uns, bekanntzugeben, dass das Geschwister-Scholl-Gymnasium Aachen eine einheitliche Plattform für den digitalen Unterricht einrichtet: **GSG365**. Hier können Sie alle Angebote, Materialien und Aufgaben über eine einzige Anmeldung erreichen und alle persönlichen Beiträge, Recherche-Ergebnisse und Antworten sind sicher gesammelt. Die **Schul-Cloud „GSG365“** beruht auf „**Microsoft Office 365 education A1**“. Microsoft stellt das gesamte Paket mit zahlreichen Anwendungen kostenlos zur Verfügung. Darin enthalten sind die Online-Versionen von Word, Excel und PowerPoint. **Nicht enthalten sind die zugehörigen Desktop-Versionen für Windows und OSX, denn sie würden zusätzliche Kosten erzeugen und dem Datenschutz-Konzept von GSG365 widersprechen.**

Mit dem vorliegenden Schreiben informieren wir Sie über die Rahmenbedingungen und den Datenschutz. **Durch Ihre Unterschrift in der angefügten Nutzungsordnung bestätigen Sie, dass Sie diese Informationen erhalten haben und Ihrem Kind erlauben, GSG365 zu diesen Bedingungen zu benutzen. Sie bestätigen, dass Sie alle Abschnitte dieses Schreibens und speziell die Benutzungsregeln zur Kenntnis genommen und verstanden haben, und Sie verpflichten sich und Ihre Kinder, diese Regeln einzuhalten.**

### *Rahmenbedingungen und Datenschutz:*

Seit Mai 2018 gilt die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Das Bundesdatenschutzgesetz konkretisiert diese für die Bundesrepublik Deutschland. Unter den besonderen Schutz der Datenschutzgesetze fallen insbesondere die „personenbezogenen Daten“. Zum Datenschutz in einer Schul-Cloud gehört aber auch der Schutz geistiger Werke, ihrer Integrität und Vertraulichkeit, d.h. vor Verlust durch technisches und menschliches Versagen, durch Manipulation und Diebstahl, und den Schutz vor Missbrauch durch die Benutzer selber, d.h. Schutz vor einer Benutzung, die nicht den allgemeinen Gesetzen wie dem Jugendschutz und anderen entsprechen. Microsoft realisiert in „Office 365 education“ einen umfassenden Datenschutz und stellt auch die nötigen Werkzeuge zur Verfügung, damit die Einhaltung des Datenschutzes kontrolliert werden kann. Vgl. dazu:

<https://www.microsoft.com/de-de/trust-center>

Microsoft sichert die Serverstandorte für die Daten von Office-365-education in Deutschland oder in der Europäischen Union zu, also im Geltungsbereich der DSGVO, und gibt zurzeit Frankfurt a. M. als Standort an.

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium hat am 04.05.2020 den Vertrag zur „Auftragsdatenverarbeitung“ mit Microsoft abgeschlossen. Der Vertragstext ist unter nachfolgendem Link dokumentiert: <https://www.microsoftvolumelicensing.com/Downloader.aspx?DocumentId=17483>

Für alle öffentlichen Einrichtungen in Aachen hat die Städteregion zentral einen Datenschutzbeauftragten ernannt. Alle unmittelbaren Fragen zum Datenschutz in GSG365 beantwortet das Administrations-Team über „it@gsg-aachen.de“.

Anfragen zur Wiederherstellung von Daten nach irrtümlicher oder nicht-autorisierter Veränderung, auf Löschung und auf Abruf von Daten, sofern diese Vorgänge nicht durch den Benutzer selber ausführbar sind, werden an das Administrations-Team (vgl. oben) gerichtet.

Obwohl Microsoft außerordentliche und umfassend zertifizierte Maßnahmen zum Datenschutz in Office 365 education verwirklicht, gibt es von der Seite europäischer und verschiedener deutscher Datenschutz-Instanzen einen sogenannten „Klärungsbedarf“. Dieser bezieht sich auf Daten, die

Microsoft aus den Benutzerdaten ermittelt, um zu überprüfen, ob die angebotenen Funktionen und Tools richtig funktionieren, und um die eigenen Produkte so zu verbessern, wie es Benutzer wünschen. Dazu fragt Microsoft auch direkt bei Benutzern bestimmter Tools oder Funktionen an, um eine gezielte und konkrete Rückmeldung zu erhalten. Die Option solcher Anfragen kann im Normalfall untersagt werden. An einigen Stellen gibt Microsoft die automatisch erhobenen Daten an außereuropäische Firmen weiter, die über ihre eigene, hochspezialisierte Software eine besonders aufschlussreiche Analyse ermöglichen. Auf diesem Wege gelangen auch „personenbezogene Daten“ an diese Firmen. Das ist nach den europäischen Datenschutzgesetzen nicht erlaubt, wird aber von Microsoft als notwendig erachtet, so dass es einen „Klärungsbedarf“ zwischen dem europäischen Datenschutzrecht und Microsoft gibt. Dieser „Klärungsbedarf“ ist der Grund dafür, dass das Bildungsministerium NRW Office 365 nicht ausdrücklich empfehlen kann. Vielmehr teilt das Bildungsministerium die Bedenken der deutschen Datenschützer. Es ist aber kein ausdrückliches Verbot erlassen worden. Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit bemerkt in ihrer Handreichung „Pandemie und Schule – Datenschutz mit Augenmaß“ vom 18. Mai 2020:

„[...] Der Augenblick der Pandemie ist nicht der Zeitpunkt, seit Jahren noch nicht hinreichend gelöste Probleme der digitalen Datenverarbeitung in Schulen aufgreifen und einer dauerhaften Lösung zuführen zu wollen. In dieser besonderen Ausnahmesituation, in der sich Schulen in Nordrhein-Westfalen befinden, müssen allerdings gleichwohl Ansätze gefunden werden, die die Verfolgung des Zieles ermöglichen, den Schulbetrieb fortzuführen, ohne den Datenschutz und die Datensicherheit an Schulen zu torpedieren; beides muss – so gut wie unter den erschwerten tatsächlichen Rahmenbedingungen möglich – in Einklang gebracht werden. [...]

In genau diesem Sinne nimmt das Geschwister-Scholl-Gymnasium die Bedenken sehr ernst und stellt sich zugleich der benannten Herausforderung, durch technische und organisatorische Maßnahmen diesen Bedenken Rechnung zu tragen, ohne auf Office 365 verzichten zu müssen.

**Die Konzeption dieses „Einklangs“ besteht darin zu verhindern, dass die „personenbezogenen Daten“, die bei der Benutzung von Office 365 anfallen, zu einer Bestimmbarkeit der Personen führen.**

**1. Die grundlegende Maßnahme ist eine Pseudonymisierung der Anmelde-Daten und der absolute Verzicht auf die Eingabe weiterer personen-bezogener Daten. Diese Maßnahme wird durch Richtlinien auf der Software-Ebene realisiert.**

2. Hinzu kommt der darüberhinausgehende Verzicht auf Kontakte der pseudonymen Identitäten innerhalb von GSG365 mit bestimmten oder bestimmbar Personen außerhalb von GSG365: **Es darf keine E-Mail-, Chat- oder Teilen-Kontakte mit Personen oder Organisationen außerhalb von GSG365 geben.** Auch dieser Verzicht kann weitestgehend durch technische Maßnahmen in der Gestalt von Software-Richtlinien erzwungen werden, setzt aber auch organisatorisch die Bereitschaft zur Einhaltung dieser Grundregel voraus.

3. Weil im Normalfall die privaten Geräte bzw. die Software auf den privaten Geräten, mit denen die Arbeit in GSG365 stattfindet, eine Identifikation der Personen tendenziell ermöglichen, wird durch weitere organisatorische Maßnahmen auf diesem Gebiet eine Identifikation vermieden.

Es gibt drei Weisen, durch die die Identität auf den Geräten mit der pseudonymen Identität in GSG-365 verbunden werden kann:

- a) Die Apps bzw. Programme greifen auf das Hauptbenutzer-Konto des Gerätes zu.
- b) Die Apps bzw. Programme greifen auf Hardware-Kennungen zu.
- c) Die Apps bzw. Programme greifen auf die Konten anderer Microsoft-Produkte, etwa ein zusätzliches Office-365-Konto zu, das „parallel“ zu GSG-365 mit eigener Lizenz genutzt wird.

*Je nach Betriebssystem der Geräte ergeben sich unterschiedliche organisatorische Maßnahmen:*

#### **A. Windows-Geräte**

- a) Microsoft-**Apps** können voll auf das Windows-Konto zugreifen. Unter Windows 10 ist dieses Windows-Konto im Normalfall ein Microsoft-Online-Konto, wodurch die Verbindung hergestellt ist.
- b) Microsoft kann über das Betriebssystem auch die Hardware weitestgehend identifizieren und damit auch alle Gebrauchsdaten im Internet, die Daten über die Hardware übermittelt haben.
- c) Windows trägt die Benutzerkonten aller Microsoft-Apps unter "Email- und App-Konten" in die Registrierung ein.

**Die zentrale organisatorische Maßnahme auf Windows-Geräten ist, GSG365 ausschließlich im Browser zu benutzen und streng auf die Installation der zugehörigen Apps, vor allem Outlook, Teams und OneNote zu verzichten.** Ob die Benutzung eines Portable-Browsers eine höhere Sicherheit als die eines registrierten Browsers bietet, bleibt unklar, wird aber dringend empfohlen. Bei der Übergabe der Account-Daten wird angegeben, wo geeignete Portable-Browser heruntergeladen werden können. **Abzuraten ist von der Benutzung von Internet-Explorer und Edge. Ausdrücklich verboten ist die Synchronisierung zwischen den Kontakten auf dem Computer, möglicherweise sogar noch im vorinstallierten Outlook, und den Kontakten in GSG365!**

#### **B. Apple-Geräte**

Mit dem neuesten Google-Chrome-Browser können Sie auf OSX-Geräten nahezu alle Funktionen nutzen. Bei iPhone und iPad dagegen gilt, dass auf eine Installation der Apps nicht verzichtet werden kann. Im beiden Betriebssystem ergibt sich darüber hinaus:

- a) **der Zugriff auf die Apple-ID ist nicht überprüfbar,**
- b) **der Zugriff auf die Hardware-Kennungen ist nicht überprüfbar.** Er wird allerdings beim Installationsvorgang nicht als Berechtigung explizit angefordert,
- c) bei Abmeldung und Neuansmeldung einer Office-365-App mit anderem Konto wird das Konto in den Einstellungen in den meisten Fällen ersetzt, aber nicht in jedem Fall. **Die Löschung des Kontos muss also vor dem Wechsel zu einem anderen Konto ausdrücklich kontrolliert und vorgenommen werden. Dies ist eine strenge Pflicht!**

Jede Benutzung eines Apple-Gerätes unterstellt in einem sehr hohen Ausmaß die Diskretion von Apple. In diesem Sinn könnte man auch bei der Benutzung von Office-365-Apps diese Apple-Diskretion unterstellen. **Die Anonymität der Benutzung von GSG365 kann aber auf Apple-Geräten nicht mit starken Gründen unterstellt werden. Das ist ein Problem.**

#### **C. Android-Geräte**

Es müssen durchgängig Apps benutzt werden, eine Benutzung im Browser ist nicht möglich.

- a) **Der offizielle Zugriff auf das Google-Konto kann kontrolliert und ggf. entfernt werden.**
- b) In den Berechtigungen gibt es die Rechte-Gruppe "Telefon", die der Benutzer kontrollieren kann und die von Microsoft-Apps nicht automatisch angefordert werden, also auch bei der Installation nicht gesetzt sind. Alle automatischen Rechte beziehen sich nur auf die WLAN-Verbindung
- c) Bei Microsoft-Office-Apps ist es scheinbar möglich, mehrerer Konten einzutragen: "ein weiteres Konto hinzufügen", aber im Normalfall wird das vorhergehende ersetzt.

**Insgesamt scheint die Beanspruchung von Berechtigungen sehr durchsichtig und kontrollierbar. Zusätzlich sind die Einstellungsmöglichkeiten in den Apps relativ umfangreich. Eine strenge Pflicht zur Kontrolle der Berechtigungen und Einstellungen muss aber ausgesprochen werden. Die Outlook-App darf nicht installiert werden, denn der GSG365-interne E-Mail-Verkehr kann problemlos im Browser bewältigt werden.**

Der Durchgang durch die Betriebssysteme ergibt ein sehr unterschiedliches Bild bezüglich der Frage, ob die Anonymität der Identitäten in GSS365 durch die Geräte, auf denen die Arbeit stattfindet, bedroht ist.

**Unter Android scheint das Benutzen von Office-365-Apps relativ unproblematisch.**

**Bei Apple ist der Zugriff der Apps nur teilweise kontrollierbar, d.h. man kann glauben, dass Apple genauso diskret mit den Identitäten umgeht wie Google.**

**Unter Windows können Office-365-Apps bzw. Programme nicht benutzt werden, ohne die Anonymität zu gefährden. In einem Portable-Browser dagegen dürften keine Probleme auftreten.**

**Die Outlook-App ist durch alle Betriebssysteme hindurch untersagt. Ebenso dürfen Mails, Kontakte und Kalender nicht synchronisiert werden. Alle erforderlichen Funktionen können erfolgreich im Browser benutzt werden.**

Insgesamt kann festgestellt werden, dass eine streng anonyme Benutzung von GSG365 möglich und praktikabel ist.

Die organisatorischen Maßnahmen lassen sich zu folgenden Verhaltensregeln zusammenfassen:

- 1. Wir tragen keinerlei persönliche Informationen an den dafür vorgesehenen Stellen ein (Wohnort, Telefonnummer, Geburtstag, Zahnarzt-Termin usw.)**
- 2. Wir nehmen aus GSG365 keinen Kontakt nach außen auf, damit wir nicht über diese Kontakte identifiziert werden können:**
  - a) keine E-Mails an Adressen außerhalb von GSG365, keine Benutzung von Outlook-Apps!**
  - b) kein Teilen (z.B. Links) von GSG365 mit Menschen, die nicht zu GSG365 gehören,**
  - c) wir kommunizieren nicht mit den Mitteln von GSG365 mit Menschen außerhalb, d.h. Video-/Audio-Konferenzen und Chats nur mit Menschen, die in GSG365 angemeldet sind.**
  - d) In GSG365 melden wir uns nicht bei Bing oder Google oder irgendeiner anderen App mit unserem Anmeldenamen oder Klarnamen an.**
- Alle Aktivitäten bleiben anonym. Und das gilt für alles, was in GSG365 geschieht!**
- 3. Wir beachten die Regeln zur Benutzung unter den verschiedenen Betriebssystemen!**

Wenn diese Regeln beachtet werden, können die realen Personen nicht identifiziert werden. Die Verwendung von Benutzungsdaten durch Microsoft führt daher nicht zur Verletzung von Datenschutzrechten und der von den Datenschutz-Instanzen angemahnte "Klärungsbedarf" betrifft unter diesen Bedingungen nicht die Benutzung von GSG365. Problematisch sind die innerhalb der Apps niedergelegten Konten-Daten von identifizierbaren Office-365-Lizenzen. D.h. an dieser Stelle ist besondere Sorgfalt bei der vorsorglichen Löschung von Konten geboten. Andererseits können Nutzer sich frei dazu entscheiden, ihre Real-Identität für das System zugänglich zu machen. Dies ist kein Mangel von GSG365, das eine Benutzungs-Weise ermöglicht, die nicht zur Auflösung der Anonymität führt.

#### **Anmeldung am System:**

**Benutzer erhalten für GSG365 einen individuellen Benutzernamen und ein vom System erzeugtes Anfangskennwort.** Der Nutzernamen besteht aus wenigen Buchstaben des Realnamens und einer laufenden Nummer, die Mehrfachvorkommnisse der Buchstaben-Kombinationen vereindeutigt, so dass die Lehrkräfte in der Lage sind, unter Zuhilfenahme der Klassenliste die Realperson über den pseudonymisierten Benutzernamen zu identifizieren. Sollten Kennwörter geändert werden müssen, gilt: - Mindestlänge 8 Zeichen, keine lexikalischen oder häufig verwendeten Wörter, keine, die leicht zu erraten sind z.B. Namen/Geburtstage von Freunden/Familie, keine Lieblings-Dinge etc., keine Mehrfachbenutzung desselben Kennworts!

## Nutzungsvereinbarung und datenschutzrechtliche Einwilligung für ein pädagogisches Netz und für die Schul-Cloud „GSG365“ auf der Basis von Microsoft Office 365

Quelle: <https://datenschutz-schule.info/service-downloads/einwilligungen-schule-nrw/>

### Geschwister-Scholl-Gymnasium, Aachen

Für alle Arbeiten im Unterricht und in Phasen des eigenverantwortlichen Lernens erhalten Sie/Ihre Kinder Zugang zum pädagogischen Netz unserer Schule und zu unserer Arbeitsplattform Office 365 Education (im Folgenden „GSG365“). Den Zugang zu GSG365 stellen wir Ihnen/Ihren Kindern auch außerhalb des Unterrichts zur schulischen Nutzung Verfügung. Die Nutzung setzt einen verantwortungsvollen Umgang mit den Netzwerkressourcen, der Arbeitsplattform GSG365 sowie den eigenen personenbezogenen Daten und denen von anderen in der Schule lernenden und arbeitenden Personen voraus. Die folgende Nutzungsvereinbarung informiert und steckt den Rahmen ab für eine verantwortungsvolle Nutzung und ihre Annahme bzw. die Einwilligung sind Voraussetzung für die Erteilung eines Nutzerzugangs.

**Geltungsbereich:** - Die Nutzungsvereinbarung gilt für Schüler\*innen und Lehrkräfte, nachfolgend "Benutzer" genannt, welche das von der Schule bereitgestellte pädagogische Netzwerk und GSG365 zur elektronischen Datenverarbeitung nutzen.

**Laufzeit:** - Dem Benutzer werden innerhalb seiner Dienst-/Schulzeit ein Benutzerkonto im pädagogischen Netzwerk sowie eine GSG365 Education-Lizenz zur Verfügung gestellt. Beim Verlassen der Schule wird das Benutzerkonto deaktiviert und gelöscht sowie die Zuweisung der Office 365 Education-Lizenz aufgehoben. Gelöschte Daten können in GSG365 innerhalb von 30 Tagen wiedergestellt werden.

**Umfang:** - Zum Umfang des von der Schule für die Benutzer kostenlos bereitgestellten Paketes gehören der Zugang zum pädagogischen Netzwerk der Schule mit einem persönlichen Nutzerkonto mit bedarfsgerechtem Speicherplatz, [in Planung: ein WLAN Zugang zum pädagogischen Netz mit einem eigenen Gerät], Zugang zu Office 365 mit einer schulischen E-Mail-Adresse, Online Speicherplatz auf Microsoft OneDrive, Microsoft Office Online (Word, Excel, PowerPoint, OneNote, Teams, usw.).

**Datenschutz und Datensicherheit:** *Die Schule* sorgt durch technische und organisatorische Maßnahmen für den Schutz und die Sicherheit der im pädagogischen Netz verarbeiteten personenbezogenen Daten. Mit Microsoft wurde zur Nutzung von GSG365 ein Vertrag abgeschlossen, welcher gewährleistet, dass personenbezogene Daten von Benutzern nur entsprechend der Vertragsbestimmungen verarbeitet werden.

*Microsoft* verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten von Benutzern in GSG365 nicht zur Erstellung von Profilen zur Anzeige von Werbung oder Direkt Marketing zu nutzen. Ziel unserer Schule ist es, durch eine Minimierung von personenbezogenen Daten bei der Nutzung von GSG365 auf das maximal erforderliche Maß, das Recht auf informationelle Selbstbestimmung unserer Schüler und Lehrkräfte bestmöglich zu schützen.

Dieses ist nur möglich, wenn die Benutzer selbst durch verantwortungsvolles Handeln zum Schutz und zur Sicherheit ihrer personenbezogenen Daten beitragen – vgl. dazu die oben abgegebenen Erklärungen und die formulierten Regel! - und auch das Recht anderer Personen an der Schule auf informationelle Selbstbestimmung respektieren. An erster Stelle gilt dieses für die Nutzung von personenbezogenen Daten in der Cloud von GSG365. Es gilt jedoch auch für das pädagogische Netzwerk der Schule.

**Verantwortungsvolles und sicheres Handeln bedeutet:**

**A) Zugangsdaten:** Der Benutzer ist verpflichtet, die Passwort-Richtlinien zu befolgen und die eigenen Zugangsdaten zum pädagogischen Netz und zum persönlichen GSG365-Konto geheim zu halten. Sie dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden.

Sollten die eigenen Zugangsdaten durch ein Versehen anderen Personen bekannt geworden sein, ist der Benutzer verpflichtet, sofort Maßnahmen zum Schutz der eigenen Zugänge zu ergreifen. Falls noch möglich, sind Zugangspasswörter zu ändern. Ist dieses nicht möglich, ist ein schulischer Administrator zu informieren.

Sollte der Benutzer in Kenntnis fremder Zugangsdaten gelangen, so ist es untersagt, sich damit Zugang zum fremden Benutzerkonto zu verschaffen. Der Benutzer ist jedoch verpflichtet, den Eigentümer der Zugangsdaten oder einen schulischen Administrator zu informieren.

Nach Ende der Unterrichtsstunde oder der Arbeitssitzung an einem schulischen Rechner bzw. Mobilgerät meldet sich der Benutzer von GSG365 und vom pädagogischen Netz ab (ausloggen).

**B) Personen-bezogene Daten:** Für die Nutzung von personenbezogene Daten wie dem eigenen Name, biographischen Daten, der eigenen Anschrift, Fotos, Video und Audio, auf welchen der Benutzer selbst abgebildet ist, gelten die Prinzipien der Datenminimierung und Datensparsamkeit. Innerhalb des pädagogischen Netzes der Schule können, außerhalb von GSG365, personenbezogene Daten genutzt und gespeichert werden, solange dieses sparsam und zu Zwecken des Unterrichts erfolgt.

Personenbezogene Daten des Benutzers haben in Office 365 nichts verloren. Soll mit personenbezogenen Daten gearbeitet werden (z.B. Lebenslauf), muss dieses offline im pädagogischen Netz erfolgen. Eine Speicherung von personenbezogenen Daten in Microsoft OneDrive ist nicht zulässig. Bei der Nutzung von GSG365 von privaten Geräten aus, ist darauf zu achten, dass keine Synchronisation mit OneDrive stattfindet.

Bestandteil des GSG365 Paketes ist auch eine schulische E-Mail-Adresse, die gleichzeitig Teil der Zugangsdaten ist. Die Nutzung des schulischen E-Mail-Kontos ist nur für schulische Zwecke zulässig. Eine Nutzung für private Zwecke ist nicht erlaubt. Wie bei den anderen Komponenten von GSG365 ist auch beim Versand von E-Mails die Nutzung von personenbezogenen Daten zu minimieren. Eine Weiterleitung schulischer E-Mails auf eine private E-Mail-Adresse ist nicht gestattet.

Die Aufnahme von privaten, nicht schulischen Terminen in den Kalender von GSG365 ist nicht zulässig. Dazu gehören auch die Geburtstage von anderen Benutzern aus der Schule.

Zur Wahrung des Schutzes und der Sicherheit der eigenen personenbezogenen Daten ist es nicht zulässig, das schulische GSG365 Konto mit anderen privaten Konten von Microsoft oder anderen Anbietern zu koppeln. Eine Nutzung des schulischen GSG365-Kontos zur Authentifizierung an anderen Online Diensten ist nicht zulässig, außer es ist ein von der Schule zugelassener Dienst.

**C) Urheberrecht:** Bei der Nutzung des pädagogischen Netzes der Schule und von GSG365 sind die geltenden rechtlichen Bestimmungen des Urheberrechtes zu beachten. Fremde Inhalte, deren Nutzung nicht durch freie Lizenzen wie Creative Commons, GNU oder Public Domain zulässig ist, haben ohne schriftliche Genehmigung der Urheber nichts im pädagogischen Netz oder in GSG365 zu suchen, außer ihre Nutzung erfolgt im Rahmen des Zitatrechts.

Fremde Inhalte (Texte, Fotos, Videos, Audio und andere Materialien) dürfen nur mit der schriftlichen Genehmigung des Urhebers veröffentlicht werden. Dieses gilt auch für digitalisierte Inhalte. Dazu gehören eingescannte oder abfotografierte Texte und Bilder. Bei vorliegender Genehmigung ist bei Veröffentlichungen auf einer eigenen Website ist, der Urheber zu nennen, wenn dieser es wünscht.

Bei der unterrichtlichen Nutzung von freien Bildungsmaterialien (Open Educational Resources - OER) sind die jeweiligen Lizenzen zu beachten und entstehende neue Materialien, Lernprodukte bei einer Veröffentlichung entsprechend der ursprünglichen [Creative Commons Lizenzen](#) zu lizenzieren.



Bei von der Schule über das pädagogische Netz oder GSG365 zur Verfügung gestellten digitalen Inhalten von Lehrmittelverlagen ist das Urheberrecht zu beachten. Eine Nutzung ist nur innerhalb der schulischen Plattformen zulässig. Nur wenn die Nutzungsbedingungen der Lehrmittelverlage es gestatten, ist eine Veröffentlichung oder Weitergabe digitaler Inhalte von Lehrmittelverlagen zulässig. Stoßen Benutzer im pädagogischen Netz oder in GSG365 auf urheberrechtlich geschützte Materialien, sind sie verpflichtet, dieses bei einer verantwortlichen Person anzuzeigen.

Die Urheberrechte an Inhalten, welche Benutzer eigenständig erstellt haben, bleiben durch eine Ablage oder Bereitstellung in GSG365 unberührt.

**D) Unzulässige Inhalte und Handlungen:** Benutzer sind verpflichtet, bei der Nutzung des pädagogischen Netzes und von GSG365 geltendes Recht einzuhalten. Es ist verboten, pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über das pädagogische Netz und GSG365 abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten. Die geltenden Jugendschutzvorschriften sind zu beachten.

Die Verbreitung und das Versenden von belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalten sind unzulässig. Die E-Mail-Funktion von GSG365 darf nicht für die Versendung von Massen-Nachrichten (Spam) und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung genutzt werden.

**E) Zuwiderhandlungen:** Im Falle von Verstößen gegen diese Nutzungsordnung behält sich die Schulleitung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, Aachen, das Recht vor, den Zugang zu einzelnen oder allen Bereichen innerhalb des pädagogischen Netzes und von GSG365 zu sperren. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere dienstrechtliche Maßnahmen oder Ordnungsmaßnahmen vor.

**F) Nutzungsbedingungen von Microsoft für GSG365:** Es gelten außerdem die Nutzungsbedingungen des Microsoft-Servicevertrags, vgl. <https://www.microsoft.com/de-de/servicesagreement/> und davon soll vor allem hingewiesen werden auf den Verhaltenskodex. Inhalte, Materialien oder Handlungen, die diese Bestimmungen verletzen, sind unzulässig. Mit Ihrer Zustimmung zu diesen Bestimmungen gehen Sie die Verpflichtung ein, sich an diese Regeln zu halten:

Nehmen Sie keine unrechtmäßigen Handlungen vor.

Unterlassen Sie Handlungen, durch die Kinder ausgenutzt werden, ihnen Schaden zugefügt oder angedroht wird.

Versenden Sie kein Spam. Bei Spam handelt es sich um unerwünschte bzw. unverlangte Massen-E-Mails, Beiträge, Kontaktanfragen, SMS (Textnachrichten) oder Sofortnachrichten.

Unterlassen Sie es, unangemessene Inhalte oder anderes Material (das z. B. Nacktdarstellungen, Brutalität, Pornografie, anstößige Sprache, Gewaltdarstellungen oder kriminelle Handlungen zum Inhalt hat) zu veröffentlichen oder über die Dienste zu teilen.

Unterlassen Sie Handlungen, die betrügerisch, falsch oder irreführend sind (z. B. unter Vorspiegelung falscher Tatsachen Geld fordern, sich als jemand anderes ausgeben, die Dienste manipulieren, um den Spielstand zu erhöhen oder Rankings, Bewertungen oder Kommentare zu beeinflussen).

Unterlassen Sie es, wissentlich Beschränkungen des Zugriffs auf bzw. der Verfügbarkeit der Dienste zu umgehen.

Unterlassen Sie Handlungen, die Ihnen, dem Dienst oder anderen Schaden zufügen (z. B. das Übertragen von Viren, das Belästigen anderer, das Posten terroristischer Inhalte, Hassreden oder Aufrufe zur Gewalt gegen andere).

Verletzen Sie keine Rechte anderer (z. B. durch die nicht autorisierte Freigabe von urheberrechtlich geschützter Musik oder von anderem urheberrechtlich geschütztem Material, den Weiterverkauf oder sonstigen Vertrieb von Bing-Karten oder Fotos).

Unterlassen Sie Handlungen, die die Privatsphäre von anderen verletzen.

Helfen Sie niemandem bei einem Verstoß gegen diese Regeln.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DS-GVO

Zur Nutzung unseres pädagogischen Netzes und von GSG365 am Geschwister-Scholl-Gymnasium Aachen ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Darüber möchten wir Sie im Folgenden informieren.

Datenverarbeitende Stelle  
Geschwister-Scholl-Gymnasium Aachen  
Stolberger Str. 200  
52068 Aachen  
Tel.: 0241 / 50 39 62  
Fax: 0241 / 53 74 14  
E-Mail: [verwaltung@gsg-aachen.de](mailto:verwaltung@gsg-aachen.de)  
Homepage: [www.gsg-aachen.de](http://www.gsg-aachen.de)

Schulischer Datenschutzbeauftragter  
Peter Schulz  
Beauftragter für Datenschutz  
Talstraße 2 (DEPOT)  
D-52068 Aachen  
Tel.: +49 (0)241 5102-205  
[peter.schulz@kt.nrw.de](mailto:peter.schulz@kt.nrw.de)

### Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten der Benutzer des pädagogischen Netzes und von GSG365 werden erhoben, um dem Benutzer die genannten Dienste zur Verfügung zu stellen, die Sicherheit dieser Dienste und der verarbeiteten Daten aller Benutzer zu gewährleisten und im Falle von missbräuchlicher Nutzung oder der Begehung von Straftaten die Verursacher zu ermitteln und entsprechende rechtliche Schritte einzuleiten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung des pädagogischen Netzes und von GSG365 erfolgt auf der Grundlage von DS-GVO Art. 6 lit. a (Einwilligung).

**Kategorien betroffener Personen:** *Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte*

### Kategorien von personenbezogenen Daten:

- Im Pädagogisches Netz: Anmeldeinformationen (Nutzerkennung, Passwort, Passworthinweis)  
Nutzerinhalte (erzeugte Dateien und Inhalte, Versionen von Dateien)  
technische Daten (Datum, Zeit, Gerät, Traffic, IP Nummern aufgesuchter Internetseiten und genutzter Dienste), [Geräte-Identifikationsdaten (Gerätename, MAC Adresse), bei BYOD]
- In GSG365: Anmeldeinformationen, Rechte und Rollen, Zuteilung zu Gruppen, Geräte- und Nutzungsdaten (Gerätedaten nur bei BYOD und außerschulischer Nutzung relevant), Nutzungsdaten von Inhalten, Interaktionen, Suchvorgänge und Befehle, Text-, Eingabe- und Freihanddaten, (Positionsdaten - vor allem bei BYOD und außerschulischer Nutzung relevant), Inhalte<sup>1</sup>, Lizenzinformationen (Anzahl Installationen, bei Nutzung von Office 365 Pro Plus)

### Kategorien von Empfängern

- Im Pädagogisches Netz  
Intern: Lehrkräfte, andere Benutzer/ Schüler (nur gemeinsame Daten oder von Nutzern in ein gemeinsames Verzeichnis übermittelte Daten oder Freigaben),  
Administratoren (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich),

---

<sup>1</sup> Details siehe <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement#mainenterprisedeveloperproductsmodule> (soweit auf Office 365 Education zutreffend)



Schulleitung (alle technischen und öffentlichen Daten, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung),

Extern: Dienstleister, Administratoren (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich, auf Weisung der Schulleitung)

Ermittlungsbehörden (alle Daten betroffener Nutzer, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat)

Betroffene (Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO)

- In GSG365

Intern: Schulische Administratoren (alle technischen und Daten und Kommunikationsdaten, soweit für administrative Zwecke erforderlich)

Schulleitung (Zugangsdaten, alle technischen und Daten und Kommunikationsdaten im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung),

Extern: Microsoft (zur Bereitstellung der Dienste von GSG365, auf Weisung der Schulleitung, OST vom [Datum des Vertragsabschlusses/ Verlinkung der OST])

Dienstleister, Administratoren (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich, auf Weisung der Schulleitung)

Ermittlungsbehörden (alle Daten betroffener Benutzer, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat)

Betroffene (Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO)

### **Löschfristen**

- Im Pädagogisches Netz: Zugangs- und Nutzungsdaten bleiben bestehen, solange der Benutzer Mitglied im pädagogischen Netz ist. Logdaten von Anmeldungen am pädagogischen Netz und Endgeräten sowie von Internetzugriffen aus dem pädagogischen Netz werden automatisch nach 14 Tagen gelöscht. Nach Ende der Schulzugehörigkeit werden sämtliche Zugangsdaten sowie das Nutzerverzeichnis gelöscht. Bis dahin ist es für den Benutzer möglich, sich die Inhalte des persönlichen Verzeichnisses aushändigen zu lassen.

- In GSG365: Mit dem Ende der Schulzugehörigkeit erlischt das Anrecht auf die Nutzung von GSG365. Entsprechend wird die Zuweisung von GSG365 Education-Lizenzen zu Benutzern mit Ende der Schulzugehörigkeit, in der Regel zum Schuljahresende, aufgehoben. Damit verliert der Benutzer den Zugriff auf Onlinedienste und -daten.

Das bedeutet: alle Daten im Zusammenhang mit dem Konto dieses Benutzers werden von Microsoft 30 Tage aufbewahrt. Eine Ausnahme bilden Daten mit gesetzlicher Aufbewahrungspflicht, die entsprechend lange aufbewahrt werden.

Nach Ablauf der 30-tägigen Frist werden die Daten von Microsoft gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Ausgenommen sind Dokumente, die auf SharePoint Online-Websites gespeichert sind. Benutzer müssen ihre Daten vorher eigenständig sichern.

### **Recht auf Widerruf**

Die erteilte Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Datenarten bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs sämtlicher Verarbeitung personenbezogener Daten im pädagogischen Netz und in GSG365 werden die entsprechenden Zugangsdaten aus dem System gelöscht und der Zugang gesperrt.

### **Weitere Betroffenenrechte**

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen zu.

### **Wichtiger Hinweis**

#### **- Freiwilligkeit -**

Wir möchten darauf hinweisen, dass sowohl die Nutzung des pädagogischen Netzes wie auch von GSG365 auf freiwilliger Basis erfolgen. Eine Anerkennung der Nutzervereinbarungen und eine Einwilligung in die Verarbeitung der zur Nutzung des pädagogischen Netzes wie auch von GSG365 erforderlichen personenbezogenen Daten ist freiwillig.

Die Nutzung des pädagogischen Netzes setzt keine Nutzung von GSG365 voraus. Wer die Nutzungsvereinbarung für GSG365 nicht anerkennen möchte, erfährt daraus keinen Nachteil.

Die Nutzung von GSG365 setzt keine Nutzung des pädagogischen Netzes voraus. Alternativ ist es auch möglich, mit Einwilligung der Eltern – und im Rahmen der von der Schulordnung zugelassenen Verwendungsweisen - über einen eigenen mobilen Zugang mit dem eigenen Gerät auf GSG365 zuzugreifen. Für eine brauchbare und zuverlässige Leistung einer Mobilfunkverbindung in allen Gebäudeteilen übernimmt die Schule keine Verantwortung.

Wer die Nutzungsvereinbarung des pädagogischen Netzes nicht anerkennt, kann keine schulischen Computer und Mobilgeräte nutzen. Die Lehrkräfte werden dann anderweitig Materialien für Arbeitsaufträge im Unterricht bereitstellen. Unsere Schulbibliothek steht unseren Schülern für Recherchen in analogen Medien offen.

Die Nutzung des pädagogischen Netzes setzt immer die Anerkennung der Nutzervereinbarung für das pädagogische Netz und die Einwilligung in die diesbezügliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Betroffenen voraus.

Die Nutzung von GSG365 setzt immer die Anerkennung der Nutzervereinbarung für GSG365 und die Einwilligung in die diesbezügliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Betroffenen voraus.

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

unser pädagogisches Netz und GSG365 können Sie erst dann nutzen, wenn Sie der Nutzungsvereinbarung zugestimmt haben. Bei der Nutzung unseres pädagogischen Netzes und von GSG365 werden automatisch personenbezogene Daten verarbeitet. Dies geht nur, wenn hierfür eine Einwilligung vorliegt. Im Folgenden bitten wir Sie hierzu Ihre Einwilligung zu geben. Danach können wir Ihnen die Zugangsdaten zum pädagogischen Netz und zu GSG365 schriftlich mitteilen.

OStD. J-D. Zimmermann (Schulleiter)

---

[Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers]

### Einwilligungserklärung Nutzungsbedingungen

Hiermit willige ich / willigen wir in die Nutzungsbedingungen des pädagogischen Netzes und von GSG365, wie zuvor beschrieben, ein: Bitte ankreuzen!

ja/ nein Nutzungsbedingungen des pädagogischen Netzes

ja/ nein Nutzungsbedingungen von GSG365

---

[Ort, Datum]

und

---

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

---

[ab dem 16. Geburtstag: Unterschrift Schülerin / Schüler]

### Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Schülerinnen und Schülern bei der Nutzung des pädagogischen Netzes und von GSG365

Hiermit willige ich / willigen wir in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der oben bezeichneten Person bei Nutzung des pädagogischen Netzes wie zuvor beschrieben ein: (Bitte ankreuzen!)

ja/ nein Nutzer-, Nutzungs- und Protokolldaten bei Nutzung des pädagogischen Netzes und Zugriffs auf das Internet

Hiermit willige ich / willigen wir in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der oben bezeichneten Person bei der Nutzung von GSG365 ein: Bitte ankreuzen!

ja/ nein Nutzer-, Nutzungs- und Protokolldaten bei Nutzung von GSG365

Die Einwilligung ist freiwillig.

Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

---

[Ort, Datum]

und

---

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

---

[ab dem 16. Geburtstag: Unterschrift Schülerin / Schüler]

Diese Ausfertigung verbleibt bei den Erziehungsberechtigten bzw. volljährigen Schülern

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

unser pädagogisches Netz und GSG365 können Sie erst dann nutzen, wenn Sie der Nutzungsvereinbarung zugestimmt haben. Bei der Nutzung unseres pädagogischen Netzes und von GSG365 werden automatisch personenbezogene Daten verarbeitet. Dies geht nur, wenn hierfür eine Einwilligung vorliegt. Im Folgenden bitten wir Sie hierzu Ihre Einwilligung zu geben. Danach können wir Ihnen die Zugangsdaten zum pädagogischen Netz und zu GSG365 schriftlich mitteilen.

OStD. J-D. Zimmermann (Schulleiter)

---

[Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers]

### Einwilligungserklärung Nutzungsbedingungen

Hiermit willige ich / willigen wir in die Nutzungsbedingungen des pädagogischen Netzes und von GSG365, wie zuvor beschrieben, ein: Bitte ankreuzen!

ja/ nein Nutzungsbedingungen des pädagogischen Netzes

ja/ nein Nutzungsbedingungen von GSG365

---

[Ort, Datum]

und

---

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

---

[ab dem 16. Geburtstag: Unterschrift Schülerin / Schüler]

### Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Schülerinnen und Schülern bei der Nutzung des pädagogischen Netzes und von GSG365

Hiermit willige ich / willigen wir in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der oben bezeichneten Person bei Nutzung des pädagogischen Netzes wie zuvor beschrieben ein: Bitte ankreuzen!

ja/ nein Nutzer-, Nutzungs- und Protokolldaten bei Nutzung des pädagogischen Netzes und Zugriffs auf das Internet

Hiermit willige ich / willigen wir in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der oben bezeichneten Person bei der Nutzung von GSG365 ein: Bitte ankreuzen!

ja/ nein Nutzer-, Nutzungs- und Protokolldaten bei Nutzung von GSG365

Die Einwilligung ist freiwillig.

Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

---

[Ort, Datum]

und

---

[Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten]

---

[ab dem 16. Geburtstag: Unterschrift Schülerin / Schüler]

Dieses Blatt ist ausgefüllt (angekreuzt) an die Schule zurückzugeben.